

Tagung: Donnerstag, 22. Mai 2014

6. Liechtensteinischer Fondstag

Produktregulierung: Fondstypen und Anlagestrategien

Institut für Finanzdienstleistungen

Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nach der Verwalterregulierung durch die (reformierte) UCITS-RL und AIFM-RL ist als neuer gesetzgeberischer Trend die Regulierung des Produkts durch Fondstypen auszumachen. Differenziert wird nach den zulässigen Anlagegegenständen, der Anlagestrategie oder den Anlegern, an die die Fondsanteile vertrieben werden dürfen.

Ein Teil der Fondstypen wird europaweit durch unmittelbar geltende Verordnung oder engmaschige Richtlinienbestimmungen mit Ausführungserlassen geregelt. Dies betrifft neben dem Urfondstyp „UCITS / OGAW“ insbesondere die Geldmarktfonds, die Europäischen Fonds für langfristige Investments (ELTIF), die Europäischen Fonds für soziales Unternehmertum (EuSEF) und, die Europäischen Venture Capital Fonds (EuVeCa).

Ein anderer Teil der Fondstypen ist das Produkt nationaler Regulierung, welche zum Schutz der Anleger zusätzlich zur Verwalterregulierung der AIFM-RL tritt. Dies gilt z.B. für Hedgefonds. Diesbezüglich stehen systemische Risiken im Zentrum der rechtspolitischen Diskussion.

Ein dritter Teil der Fondstypen ist nicht Gegenstand separater Regulierung, sondern das Produkt eines Zusammenwirkens verschiedener Teile des Bank- und Finanzmarktrechts. Dazu zählen insbesondere Kreditfonds, Infrastrukturfonds sowie Fonds für Familienvermögen und Privatstiftungen.

Der 6. Liechtensteinische Fondstag behandelt die für das Fürstentum Liechtenstein bedeutsamen Produktgruppen. Wie auch bei den vorherigen Veranstaltungen soll zudem ein Blick über den Tellerrand gewagt und die Entwicklung in den Vereinigten Staaten betrachtet werden. Ein Blick auf einige aktuelle Themen rundet das Spektrum ab.

Wir hoffen wieder auf Ihr zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf spannende Diskussionen!

Vaduz, im April 2014

Prof. Dr. Dirk A. Zetzsche, LL.M. (Toronto)

Programm: Donnerstag, 22. Mai 2014

08.30 **Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen**

09.00 **Begrüssung**

Prof. Dr. *Dirk A. Zetzsche*, LL.M. (Toronto)
Inhaber des Propter Homines Lehrstuhls für Bank- und Finanzmarktrecht,
Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz (FL)

09.10 **A look towards the US: FINRA (private) regulation of securities products**

M. Todd Henderson, Professor of Law & Aaron Director Teaching Scholar,
University of Chicago Law School, Chicago (US)

Europäische Fondstypen

09.35 **OGAW / UCITS V**

Dr. *Benedikt Czok*, Head Legal, 1741 Asset Management Ltd, St. Gallen;
& *Markus Wagner*, Vorsitzender der Geschäftsleitung,
1741 Fund Management AG, Vaduz (CH, FL)

10.00 **Geldmarktfonds und MMF-Verordnung**

Prof. Dr. *Dirk A. Zetzsche*, LL.M. (Toronto)

10.25 **European Long-Term Investment Funds-Verordnung (ELTIF)**

Mag. iur. *Christina Preiner*, Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht,
Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz (FL)

10.50 **K a f f e e p a u s e**

11.20 **Hedgefonds – eine internationale Perspektive mit Blick auf Systemrisiken**

Prof. *Wulf A. Kaal*, Professor
University of St. Thomas School of Law, Minneapolis (US)

11.45 **(Public) Private Equity**

Dr. iur. *Guenther Dobrauz-Saldapenna*, MBA, PwC, Director, Technical &
Markets Leader, Regulatory & Compliance Services, Zürich (CH)

12.10 **The European Regulation on Venture Capital**

Prof. Dr. *Erik P.M. Vermeulen*, Professor of Business Law and Finance,
Tilburg Law School; Vice President, Philips International B.V., Corporate
Legal Department (Corporate and Financial Law), Amsterdam (NL)

12.35 **M i t t a g s p a u s e**

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Fondsverwalter, Asset Manager, Verwahrstellen am Finanzplatz und aus der Region; Finanzmarktaufsicht; institutionelle Anleger, Rechtsanwälte, Treuhänder, Berater, Finanzintermediäre und Wissenschaftler mit Interesse am Finanzplatz Liechtenstein und / oder der Regulierung kollektiver Anlagen

Ort

SAL - Saal am Lindaplatz
Grosser Saal
9494 Schaan
Fürstentum Liechtenstein

Zeit

Donnerstag, 22. Mai 2014
09.00-16.30 Uhr, anschliessend Apéro

Preis

CHF 810,- pro Person einschliesslich Tagungsunterlagen und Verpflegung

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li/Fondstag oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Donnerstag, 15. Mai 2014

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Dipl. Kffr. Nadja Dobler (Telefon +423 265 11 98) und Frau Sonja Walser (Telefon +423 265 11 90) gerne zur Verfügung.

www.uni.li/finanzmarktrecht

www.uni.li/fondstag

Aktuelle Entwicklungen	
13.45	Überlegungen zur Produktregulierung in der Liechtensteinischen Gesetzgebung Dr. iur. <i>Kornelia Vallaster</i> , LL.M.(LSE), Mitarbeiterin der Stabsstelle für Internationale Finanzplatzagenden (SIFA) der Regierung des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz (FL)
14.10	Grenzüberschreitende Gestaltungen bei der Verwalterzulassung Dr. <i>Mathias Hanten</i> , MBL, HSG (St. Gallen), Rechtsanwalt, Partner, DLA Piper UK LLP, Frankfurt (D) & <i>Andrea München</i> , LL.M. (Luxembourg), Rechtsanwältin, Avocat à la Cour, DLA Piper UK LLP, Frankfurt (D)
14.35	K a f f e e p a u s e
Realtypen (aus Querschnitt des Finanzmarktrechts)	
15.05	Fonds für Familien (Stiftungen) Prof. Dr. <i>Dirk A. Zetzsche</i> , LL.M. (Toronto)
15.30	Kreditfonds Mag. iur. <i>Thomas Marte</i> , BBA, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz (FL)
15.55	Infrastrukturfonds Dr. <i>Uwe H. Steininger</i> , Rechtsanwalt/Steuerberater und Wirtschaftsmediator, Valartis Fund Management (Liechtenstein) AG, Director, Relationship Management, International Fund Structuring & Islamic Finance (FL)
Outro	
16.20	Schlusswort des Veranstalters
16.30	A p é r o

Institut für Finanzdienstleistungen:

FL House of Finance

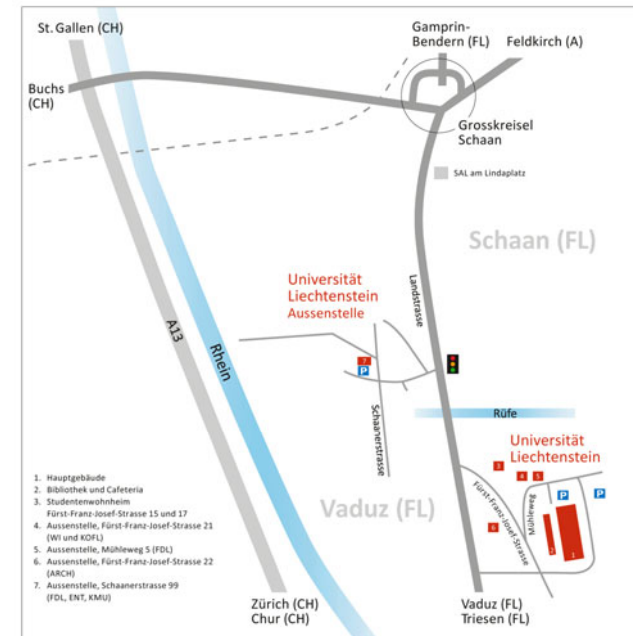
Das Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein bildet den Wissenspool für die Themenbereiche Asset und Wealth Management, Banking, Corporate Finance und Financial Management, nationales, europäisches und internationales Gesellschafts-, Finanzmarkt- und Bankrecht sowie Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht. In den Tätigkeitsfeldern Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Wissenstransfer werden diese Themenbereiche von verschiedenen Lehrstühlen in den Bereichen Finance, Recht und Steuern wahrgenommen. Das Institut für Finanzdienstleistungen wird durch die Besetzung neuer Lehrstühle und den Ausbau der Forschung sukzessive zu einem integrierten, konsequent auf Wealth Management fokussierten FL House of Finance fortentwickelt und strategisch auf die Themenbereiche Private Wealth Management, international tätige Unternehmen und internationale Finanzplätze ausgerichtet.

Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht

Ein zentrales Forschungsgebiet des Propter Homines Lehrstuhls für Bank- und Finanzmarktrecht ist das Recht des Asset Managements, zu dem u.a. das Recht der individuellen Vermögensverwaltung, der kollektiven Vermögensverwaltung durch Investment- und Pensionsfonds sowie verwandter Bereiche des Bank- und Versicherungsrechts zählen (z.B. Recht der Depotbanken, Anlagestrategien von Versicherungsunternehmen). Der zweite Schwerpunkt ist die Regulierung und Organisation von Banken und Finanzdienstleistern nebst der Eigenmittelregulierung und den Pflichten ihrer Organe (Geschäftsleitung, Verwaltungs- und Aufsichtsräte). Als dritter Schwerpunkt ist das Recht der Wertpapierverwahrung und -übertragung mit der Bestellung von Sicherheiten nennen.

Des Weiteren werden das Recht der Kreditsicherung, das Zahlungsverkehrsrecht, das Recht der börsennotierten Aktiengesellschaft sowie das Finanzmarktaufsichtsrecht mit der Themenstellung des Europäischen Passes und der Aufsicht über Systemrisiken untersucht.

Anreise



SAL - Saal am Lindaplatz

Landstrasse 19, FL-9494 Schaan, Telefon +423 237 72 50